

Geschäftsordnung

der Fachschaftsvertretung
Computer Science & Applikation
an der Hochschule Furtwangen



1. Juni 2025 (Datum nach StuRa)

In diesem Dokument wird der generische Maskulinum genutzt.

Präambel

Gemäß der von der Verfassten Studierendenschaft (VSt) nach § 65a Abs. (1) Satz 1 [\[Verlinkung einfügen\]](#) des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG [\[Verlinkung einfügen\]](#)) vom 1. Januar 2005, April 2014 (GBl. S. 99 ff.), zuletzt geändert durch Art. 2 [\[Verlinkung einfügen\]](#) des Gesetzes zu dem Staatsvertrag zwischen dem Land Baden-Württemberg, dem Freistaat Bayern, dem Land Berlin, dem Land Brandenburg, der Freien Hansestadt Bremen, der Freien und Hansestadt Hamburg, dem Land Hessen, dem Land Mecklenburg-Vorpommern, dem Land Niedersachsen, dem Land Nordrhein-Westfalen, dem Land Rheinland-Pfalz, dem Saarland, dem Freistaat Sachsen, dem Land Sachsen-Anhalt, dem Land Schleswig-Holstein und dem Freistaat Thüringen über die Organisation eines gemeinsamen Akkreditierungssystems zur Qualitätssicherung in Studium und Lehre an deutschen Hochschulen (Studienakkreditierungsstaatsvertrag) und zur Änderung des Landeshochschulgesetzes vom 7. November 2017 (GBl. S. 584 ff.) erlassenen Organisationssatzung, erlässt die Fachschaftsvertretung der Fachschaft [Computer Science & Applikation](#) folgende Ordnung. Diese Ordnung wurde am [27.03.2025](#) beschlossen. Der Studierendenrat der Verfassten Studierendenschaft der Hochschule Furtwangen hat diese Ordnung mit Erlass vom [xx.xx.xxxx](#) genehmigt.

Inhaltsverzeichnis

0.1	Alle Änderungen gegenüber der Vorlage	4
§1	Rechtsstellung	5
§2	Organe	5
§3	Mitglieder der studentischen Vertretung	5
§3a	Mitglieder kraft Amtes	6
§3b	Berufene Mitglieder	6
§3c	Anerkennung der Arbeit	6
§3d	Diskriminierungsfreiheit	7
§4	Erreichbarkeit der studentischen Vertretung	7
§4a	E-Mail	7
§4b	Weitere Kommunikationswege	7
§5	Sitzungen der studentischen Vertretung	7
§5a	Sitzungen der Fachschaftsvertretung	7
§5b	Sitzungen der Standortsausschüsse	8
§5c	Ankündigung	8
§5d	Beschlussfähigkeit in der Fachschaftsvertretung	8
§5e	Beschlussfähigkeit in den Standortsausschüssen	8
§5f	Abstimmungen	9
§5g	Krankheit/Verhinderung	9
§5h	Abwesenheit	10
§5i	Agenda	10
§5j	Grundsätzliche Entscheidungen	10
§5k	Gesamtsitzung	10
§5l	Erste Sitzung des Semesters	11
§6	Ämter	11
§6a	Gesamtvorsitz	11
§6b	Stellvertretung des Gesamtvorsitzes	11
§6c	Finanzreferierende Person der Fachschaftsvertretung	12
§6d	Protokollführende Person der Fachschaftsvertretung	12
§6e	Marketingreferierende Person der Fachschaftsvertretung	12
§6f	Vorsitz des Standortsausschusses	12
§6g	Stellvertretung des Vorsitzes des Standortsausschusses	13
§6h	Protokollführende Person des Standortsausschusses	13

INHALTSVERZEICHNIS

§7 Gültigkeit	13
§8 Inkrafttreten	13
Version und Änderungsverzeichnis	15

INHALTSVERZEICHNIS

0.0.0.1 Zu den Farben des Textes

Der rote Text soll / wird so nicht in der überarbeiteten Fassung stehen. Dieser grüne Text ist die Erweiterung oder Änderung zu vorhandenen Texten.

Der schwarze Text ist der Originaltext aus der Vorlage und wurde nicht bearbeitet.

DIESE SEITE WIRD ENTFERNT WERDEN

0.1 Alle Änderungen gegenüber der Vorlage

- Hinzufügen eines Deckblatts
- Kopfzeile
- Fußzeile
- §3a (3)
Mitglieder Kraft Amtes werden berufene Mitglieder
- §4a (3)
E-Mailverteiler automatisch aktualisiert
- §5f (7)
Wahl der Mitglieder ohne Öffentlichkeit
- §6b (3)
Stellvertreter nicht FAR
- §6c (2)
Stellvertreter nicht FAR
- §6e (2)
Amt nicht auf eine Person beschränkt
- §8 (2)
verweis auf Versionsverzeichnis
- Hinzufügen eines Versionsverzeichnis

§1 Rechtsstellung

- (1) Nach §65 Abs. (4) LHG bilden alle Studierenden der Fakultät **Computer Science & Application** die Fachschaft. Die Organe der Fachschaft wahren weltanschauliche, religiöse und parteipolitische Neutralität.
- (2) Die Organe der Fachschaft verpflichten sich, mit allen ihnen für diese Aufgabe bereitgestellten Mitteln verantwortungsvoll und nach bestem Wissen und Gewissen umzugehen.

§2 Organe

- (1) Die Organe der Fachschaft **Computer Science & Application** sind die Fachschaftsvertretung **Computer Science & Application** sowie deren Standortausschüsse.
- (2) Die Fachschaftsvertretung mit den Standortsausschüssen stellt die studentische Vertretung der Fachschaft dar. Stimmberechtigte Mitglieder sind sechs der gewählten studentischen Mitglieder des Fakultätsrates. Ebenfalls sind stimmberechtigte Mitglieder sechs Mitglieder aus den Standortsausschüssen. Diese sechs Sitze sind gleichermaßen auf die zugehörigen Standortsausschüsse aufzuteilen. Sollten vier Standorte in einer Fachschaft vertreten sein, soll die Gesamtzahl der stimmberechtigten Mitglieder auf 16 steigen und eine 8–8-Verteilung mit jeweils zwei Vertreter:innen pro Standort erfolgen.
- (3) Die Aufgabe der Standortsausschüsse ist es, studentische Themen zu besprechen, Projekte voranzutreiben und generell als studentisches hochschulpolitisches Gremium der Studierenden einer Fachschaft eines Standortes zu fungieren.
- (4) Die Fachschaftsvertretung ist als übergeordnetes Gremium der Standortsausschüsse einer Fachschaft zu sehen. Primäre Aufgabe der Fachschaftsvertretung ist es, die Themen aus den Standortsausschüssen zu betrachten und diese sowie entsprechend weitere Themen im Fakultätsrat anzusprechen. Die Standortsausschüsse sind über Themen aus dem Fakultätsrat zu informieren.
- (5) Die studentische Vertretung nimmt die fakultätsbezogenen Studierendenangelegenheiten der Studierenden nach §65a Abs. (2) LHG der Fakultät **Computer Science & Application** sowie die soziale Förderung der Studierenden in den geistigen, musikalischen und sportlichen Interessen auf Fakultätsebene wahr.
- (6) Die Fachschaftsvertretung mit den Standortsausschüssen ist ein Organ der verfassten Studierendenschaft.

§3 Mitglieder der studentischen Vertretung

§3a Mitglieder kraft Amtes

- (1) Die gewählten studentischen Mitglieder des Fakultätsrates der Fakultät **Computer Science & Applikation** sind kraft Amtes Mitglieder der Fachschaftsvertretung sowie jenes Standortausschusses, an dem sie mehr als 50 % ihrer Wochenzeit zuzuordnen sind. Bei einer 50:50-Zuordnung muss ein Standort gewählt werden. Eine doppelte Zuordnung ist nicht möglich.
- (2) Mitglieder kraft Amtes können nicht als Vertretung eines Standortausschusses im Fachschaftsvertretung im Rahmen von §2 (2) Satz 3 fungieren, da sie sonst ein doppeltes Stimmrecht innehätten.
- (3) Die Amtszeit der Mitglieder kraft Amtes endet mit dem Austritt aus der Fachschaftsvertretung, der Exmatrikulation oder dem Abschluss an der Hochschule Furtwangen. Nach Ablauf der gewählten Amtszeit und bei Ausbleiben einer Neuwahl wird das Mitglied zu einem berufenen Mitglied gemäß §3b.
- (4) Mitglieder kraft Amtes können zusätzlich in einen anderen als ihren eigenen Standortsausschuss als Sachverständige entsandt werden, wenn ein Standort im Fachschaftsvertretung kraft Amtes nicht vertreten ist.

§3b Berufene Mitglieder

- (1) Auf Antrag können Studierende der Fakultät **Computer Science & Applikation** zu berufenen Mitgliedern des Standortausschusses ernannt werden, dem sie nach §3a (1) zuzuordnen sind.
- (2) Jedes berufene Mitglied hat das Recht, jederzeit schriftlich zurückzutreten; dies ist einem der Vorsitzenden mitzuteilen. Es hat die Pflicht, ihm übertragene Aufgaben kommissarisch fortzuführen, bis eine Nachfolge für die entsprechende Aufgabe gefunden ist.
- (3) Die Amtszeit der berufenen Mitglieder beginnt mit dem Sitzungsdatum ihrer Ernennung und endet mit Abschluss, Exmatrikulation oder Austritt.

§3c Anerkennung der Arbeit

- (1) Die Anerkennung der Mitgliedschaft in der studentischen Vertretung und ein damit verbundenes Zertifikat sind möglich unter folgenden Bedingungen:
 - i Bei Mitgliedern kraft Amtes: Anwesenheit bei min. 60% der Sitzungen des Fachschaftsvertretung und der Standortsausschüsse des entsprechenden Amtszeitraums.

- ii Bei berufenen Mitgliedern: Anwesenheit bei min. 60% der Sitzungen des Standortsausschusses.

§3d Diskriminierungsfreiheit

- (1) Mitglieder in den Organen der verfassten Studierendenschaft dürfen gemäß § 9 Abs. (7) Satz 2 LHG durch ihre Tätigkeit in der studentischen Vertretung nicht benachteiligt werden.

§4 Erreichbarkeit der studentischen Vertretung

§4a E-Mail

- (1) Der E-Mail-Verteiler der studentischen Vertretung hat die Adresse fachschaft-faI@hs-furtwangen.de.
- (2) Der Verteiler enthält die Hochschul-E-Mail-Adressen der Mitglieder kraft Amtes der Fachschaftsvertretung.
- (3) Der Verteiler ist zu Beginn einer jeden Amtsperiode zu aktualisieren. Die Aktualisierung wird nach Beschluss der Mitgliederliste im Studierendenrat automatisch durch die Server-AG durchgeführt.

§4b Weitere Kommunikationswege

- (1) Die Standortsausschüsse sind als primäre Ansprechpartner der Studierenden eines Standortes angehalten, weitere Kontaktmöglichkeiten zu bieten. Dies kann beispielsweise ein Briefkasten, ein Felix-Kurs, eine Telefonnummer oder eine Sprechstunde etc. sein.
- (2) Mitglieder der studentischen Vertretung sind angehalten, die Kommunikation im Rahmen ihres Amtes über Matrix abzuwickeln.

§5 Sitzungen der studentischen Vertretung

§5a Sitzungen der Fachschaftsvertretung

- (1) Die Fachschaftsvertretung hält vor jeder Fakultätsratssitzung eine hochschulöffentliche Sitzung ab.
- (2) Auf Antrag kann die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden.
- (3) Es gibt drei Sitzungsarten: ordentliche, außerordentliche und kurzfristige Sitzungen.

§5b Sitzungen der Standortsausschüsse

- (1) Die Standortsausschüsse treffen sich nach Bedarf während der Vorlesungszeit zu hochschulöffentlichen Sitzungen.
- (2) Auf Antrag kann die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden.
- (3) Es gibt drei Sitzungsarten: ordentliche, außerordentliche und kurzfristige Sitzungen.

§5c Ankündigung

- (1) Ordentliche Sitzungen müssen mindestens sieben Tage im Voraus über einen geeigneten Kommunikationsweg durch den Vorsitz, dessen Stellvertretung oder eine beauftragte Person angekündigt werden.
- (2) Außerordentliche Sitzungen müssen mindestens drei Tage im Voraus über einen geeigneten Kommunikationsweg durch den Vorsitz, dessen Stellvertretung oder eine beauftragte Person angekündigt werden.
- (3) Kurzfristig anberaumte Sitzungen müssen nicht angekündigt werden.
- (4) Sitzungen der Fachschaftsvertretung sollen grundsätzlich in der Woche vor der nächsten Fakultätsratssitzung stattfinden.

§5d Beschlussfähigkeit in der Fachschaftsvertretung

- (1) Die Beschlussfähigkeit ist bei ordentlichen Sitzungen erreicht, wenn mehr als die Hälfte der in §2(2) genannten Personen anwesend sind.
- (2) Die Beschlussfähigkeit ist bei außerordentlichen Sitzungen erreicht, wenn mehr als zwei Drittel der in §2(2) genannten Personen und der Gesamtvorsitz anwesend sind.
- (3) Die Beschlussfähigkeit ist bei kurzfristigen Sitzungen erreicht, wenn alle in §2(2) genannten Personen anwesend sind.

§5e Beschlussfähigkeit in den Standortsausschüssen

- (1) Die Beschlussfähigkeit ist bei ordentlichen Sitzungen erreicht, wenn mehr als die Hälfte der in §3a und §3b genannten Personen, welche dem entsprechenden Standort zugehörig sind, anwesend sind.

- (2) Die Beschlussfähigkeit ist bei außerordentlichen Sitzungen erreicht, wenn mehr als zwei Drittel der in §3a und §3b genannten Personen, welche dem entsprechenden Standort zugehörig sind, und der Vorsitz anwesend ist.
- (3) Die Beschlussfähigkeit ist bei kurzfristigen Sitzungen erreicht, wenn alle in §3a und §3b genannten Personen, welche dem entsprechenden Standort zugehörig sind, anwesend sind.

§5f Abstimmungen

- (1) Soweit nicht anders geregelt, haben alle in §2(2) genannten Personen in der Fachschaftsvertretung eine Stimme.
- (2) Soweit nicht anders geregelt, haben alle in §3a und §3b genannten Personen, welche dem entsprechenden Standort zugehörig sind, in den Standortsausschüssen eine Stimme.
- (3) Es wird offen abgestimmt, sofern kein Mitglied des entsprechenden Gremiums widerspricht.
- (4) Bei Stimmgleichheit entscheidet der jeweilige Vorsitz des entsprechenden Gremiums. Wenn weder Vorsitz noch Stellvertretung anwesend sind, wird das Thema bei Stimmgleichheit vertagt.
- (5) Enthaltungen sind immer zu zählen.
- (6) Bei mehr Enthaltungen als „Ja“- oder „Nein“-Stimmen gilt der Antrag als abgelehnt.
- (7) Die Wahl der berufenen Mitglieder findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

§5g Krankheit/Verhinderung

- (1) Können Mitglieder der studentischen Vertretung nicht persönlich an Sitzungen anwesend sein, haben sie die Möglichkeit, an der Sitzung via Videoverbindung teilzunehmen. Sie gelten dann als anwesend und ihre Stimme ist nach §5h zu werten. Bei geheimer Wahl ist eine Wahl über ein entsprechendes Onlinetool möglich.
- (2) Krankheit oder Verhinderung sind zeitnah dem Vorsitz oder einer geeigneten, der Sitzung anwesenden Person mitzuteilen.

§5h Abwesenheit

- (1) Ist ein Mitglied der studentischen Vertretung nicht bei einer Abstimmung anwesend, ist die entsprechende Stimme als Enthaltung zu werten. Sie ist gesondert im Protokoll der Sitzung festzuhalten.

§5i Agenda

- (1) Die Agenda einer Sitzung soll im Voraus festgelegt werden.
- (2) Jeder Student der Fachschaft hat das Recht, der Agenda der Standortsausschüsse Punkte hinzuzufügen.
- (3) Die Agenda der Fachschaftsvertretung besteht zusätzlich zu regulatorischen Punkten aus den Punkten, welche aus den Standortsausschüssen sowie dem Fakultätsrat kommen. Mitglieder der Fachschaftsvertretung haben das Recht, der Agenda Punkte hinzuzufügen.
- (4) Die Agenda ist am Anfang einer jeden Sitzung abzustimmen.
- (5) Der Vorsitz des entsprechenden Gremiums hat über die Reihenfolge der Themen zu entscheiden.

§5j Grundsätzliche Entscheidungen

- (1) Die folgenden Entscheidungen sind einstimmig von der Fachschaftsvertretung zu treffen:
 - (1) Verabschiedung oder Veränderung einer Geschäftsordnung für die studentische Vertretung der Fakultät *Computer Science & Applikation*.
- (2) Die folgenden Entscheidungen sind mit 50% Mehrheit von der Fachschaftsvertretung zu treffen:
 - (1) Ernennung oder Entlassung von berufenen Mitgliedern.

§5k Gesamtsitzung

- (1) Die Gesamtsitzung ist eine Sitzung aller Mitglieder der studentischen Vertretung der Fakultät *Computer Science & Applikation*.
- (2) Sie gibt die Möglichkeit für eine Konfliktlösung, wobei hier auch eine Schlichtungskommission beantragt werden kann. Weitere Regelungen werden durch den Studierendenrat bestimmt.

§5l Erste Sitzung des Semesters

- (1) Zu der ersten Sitzung der Amtszeit lädt das Mitglied kraft Amtes ein, welches mit den meisten Stimmen in den Fakultätsrat gewählt wurde oder die Person mit den nachfolgenden meisten Stimmen. Hier bestimmen die Mitglieder kraft Amtes Wahlleiter für die ersten Sitzungen der Standortausschüsse. Diese dürfen keine berufenen Mitglieder sein.

§6 Ämter

§6a Gesamtvorsitz

- (1) Der Gesamtvorsitz ist leitender Vorsitz in der Fachschaftsvertretung. Hier nimmt er eine moderierende Funktion ein. Dabei erteilt der Gesamtvorsitz das Wort und hat das Recht, das Wort zu entziehen.
- (2) Der Gesamtvorsitz ist zu allen Standortausschüssen als Sachverständiger ohne Stimmrecht einzuladen. Hier nimmt er eine beratende Rolle ein.
- (3) Der Gesamtvorsitz ist das Sprachrohr der studentischen Vertretung und kommuniziert mit Organen der Hochschule sowie mit Organen der verfassten Studierendenschaft.
- (4) Der Gesamtvorsitz ist dem Studierendenrat & den Fakultätsratsmitgliedern gegenüber auskunfts- und rechenschaftspflichtig.
- (5) Der Gesamtvorsitz ist dem Studierendenrat gegenüber auskunfts- und rechenschaftspflichtig und ist angehalten bei Stura-Sitzungen anwesend zu sein

§6b Stellvertretung des Gesamtvorsitzes

- (1) Die Stellvertretung des Gesamtvorsitzes nimmt in Sitzungen die Funktion des Gesamtvorsitzes ein, wenn dieser nicht anwesend ist.
- (2) Die Stellvertretung kann im Auftrag des Vorsitzes mit Organen der Hochschule oder Organen der verfassten Studierendenschaft kommunizieren.
- (3) Die Stellvertretung des Vorsitzes ist von der Fachschaftsvertretung.

§6c Finanzreferierende Person der Fachschaftsvertretung

- (1) Die finanzreferierende Person ist für die Finanzen der studentischen Vertretung der Fakultät **Computer Science & Applikation** zuständig. Zu finanziellen Themen ist grundsätzlich ihr Wort einzuholen.
- (2) **Die finanzreferierende Person ist von der Fachschaftsvertretung aus den gewählten studentischen Mitgliedern zu wählen.**
- (3) Die finanzreferierende Person der studentischen Vertretung ist der finanzreferierenden Person des Studierendenrates auskunfts- und rechenschaftspflichtig.

§6d Protokollführende Person der Fachschaftsvertretung

- (1) Die protokollführende Person führt gemäß der Vorlage zur Protokollerstellung der studentischen Vertretung der entsprechenden Fakultät das Protokoll der Sitzung.
- (2) Die protokollierende Person ist von der Fachschaftsvertretung aus den gewählten studentischen Mitgliedern des Fakultätsrates zu wählen.
- (3) Das Amt ist nicht auf eine Person beschränkt.
- (4) Die Protokollführende Person ist dem Gesamtvorsitz gegenüber auskunfts- und rechenschaftspflichtig.

§6e Marketingreferierende Person der Fachschaftsvertretung

- (1) Die marketingreferierende Person ist für die Koordination der marketingrelevanten Themen auf Fakultätsebene verantwortlich.
- (2) Das Amt ist nicht auf eine Person beschränkt.

§6f Vorsitz des Standortausschusses

- (1) Der Vorsitz leitet den Standortausschuss. Hier nimmt er eine moderierende Funktion ein. Dabei erteilt der Vorsitz das Wort und hat das Recht, das Wort zu entziehen.
- (2) Der Vorsitz ist zu allen Fachschaftsvertretungssitzungen als Sachverständiger ohne Stimmrecht einzuladen. Hier nimmt er eine beratende Rolle ein.
- (3) Der Vorsitz ist das Sprachrohr der Standortausschüsse und bringt die besprochenen Themen in die Fachschaftsvertretung ein.

- (4) Der Vorsitz ist von den Standortausschüssen aus den Mitgliedern nach §3a und §3b zu wählen.
- (5) Der Vorsitz ist dem Gesamtvorsitz und der finanzreferierenden Person gegenüber auskunfts- und rechenschaftspflichtig.

§6g Stellvertretung des Vorsitzes des Standortausschusses

- (1) Die Stellvertretung des Vorsitzes nimmt in Sitzungen die Funktion des Vorsitzenden ein, wenn dieser nicht anwesend ist.
- (2) Die Stellvertretung kann im Auftrag des Vorsitzes mit der Fachschaftsvertretung kommunizieren.
- (3) Die Stellvertretung des Vorsitzes ist von den Standortausschüssen aus den Mitgliedern nach §3a und §3b zu wählen.

§6h Protokollführende Person des Standortausschusses

- (1) Die protokollführende Person führt gemäß der Vorlage zur Protokollerstellung der studentischen Vertretung der entsprechenden Fakultät das Protokoll der Sitzung.
- (2) Die protokollierende Person ist vom Standortausschuss aus den Mitgliedern nach §3a und §3b zu wählen.
- (3) Das Amt ist nicht auf eine Person beschränkt.
- (4) Die protokollführende Person ist dem Vorsitz gegenüber auskunfts- und rechenschaftspflichtig.

§7 Gültigkeit

- (1) Diese Geschäftsordnung wird nach Bestätigung durch den Studierendenrat der verfassten Studierendenschaft der Hochschule Furtwangen gültig.
- (2) Sollte eine Bestimmung dieser Geschäftsordnung unwirksam werden oder durch den Studierendenrat eine entsprechende Änderung beauftragt werden, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt.

§8 Inkrafttreten

- (1) Diese Ordnung tritt am [Wochentag nach StuRa](#), dem [Datum nach StuRa](#) in Kraft.
- (2) Gleichzeitig treten alle bisherigen Ordnungen der studentischen Vertretung der Fakultät [Computer Science & Applikation](#) außer Kraft, [siehe auch Abschnitt Version und Änderungsverzeichnis](#).

Version und Änderungsverzeichnis

- Version 2.0 (04.06.2025): Anpassung der Vorlage des StuRa an Bedürfnisse der Fachschaftsvertretung.
- Version 1.0 (01.03.2025): Annahme der Gültigkeit der Vorlage aufgrund Semesterbeginns.
- Version 0.1 (18.02.2025): Erhalt der StuRa-Geschäftsordnung als Vorlage für Fachschaften.